

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil Herbstveranstaltung 2017

Samstag, 23. September 2017



Zum Ortsrundgang in Weinfelden hatte der Historische Verein eingeladen. Franz Xaver Isering begleitete uns beim Spaziergang durch das Dorf. Er erzählte sehr interessantes zur Geschichte von Weinfelden, aber auch Anekdoten rund um die heimliche Hauptstadt des Kantons Thurgau.

Noch heute werden in Weinfelden mit Paul Reinhart und Thomas Bornhauser die beiden hier bedeutendsten Politiker des 19. Jahrhunderts in einem Atemzug genannt.

Weinfelden – zu jener Zeit der mit Abstand grösste Ort des Kantons Thurgau – erreichte im Jahre 1798 historische Bedeutung: Im Februar jenes Jahres führte Paul Reinhart zusammen mit seinem Komitee den Thurgau aus jahrhundertelanger eidgenössischer Untertanenschaft (seit 1460) in eine kurze erste Freiheit. 1803 wurde der Kanton Thurgau dann durch die Mediationsakte von Kaiser Napoleon offiziell unabhängig - und Frauenfeld Hauptstadt.

1830 erlangte Weinfelden zum zweiten Mal politische Bedeutung. Am 22. Oktober 1830 sprach der wortgewandte Thomas Bornhauser zu einer nach Tausenden zählenden Menge in Weinfelden. Er forderte – und erlangte 1831 auch – auf dem Rathausplatz (von der gleichen Treppe des Gasthauses zum Trauben wie Paul Reinhart 32 Jahre vor ihm) eine der ersten liberalen Verfassungen Europas.

Nach dem Rundgang liessen wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Imbiss im Felsenkeller ausklingen.